

## **Niederschrift über die Sitzung des Seniorenbeirats am 09.05.2021**

**Anwesend:** Siehe Anwesenheitsliste

### **Öffentliche Sitzung:**

#### **1. Begrüßung**

Herr Wenzel begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Hr. Wenzel bittet um Einverständnis, dass als neuer Punkt 3 der Tagesordnung die Punkt Pflegebedarfsplanung zusätzlich aufgenommen wird. Die Anwesenden sind einverstanden. Einwände gegen die Tagesordnung gibt es nicht.

#### **2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 14.09.2021**

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

#### **3. Fünfte Fortschreibung der Pflegebedarfsplanung für die Stadt Kaufbeuren**

Hr. Marx bedankt sich für die kurzfristige Änderung der Tagesordnung und stellt den Entwurf für die 5. Fortschreibung vor (siehe Anhang: Präsentation und Planentwurf). Die letzte Fortschreibung datiert aus dem Jahr 2019. In ihr wurde die Verwaltung beauftragt 2022 eine Fortschreibung vorzulegen. Diese ist nun im Entwurf fertiggestellt und soll in den nächsten Sitzungen der zuständigen städtischen Gremien geschehen.

Hr. Wenzel hält es für sinnvoll, die vorgesehene baldige Fortschreibung durchzuführen, insbesondere wenn die Veränderungen durch Corona und Impfpflicht berücksichtigt werden können.

Hr. Scupin bestätigt, dass Pflegeplätze in größerem Umfang wie im Plan dargestellt nicht belegt werden können, weil auf Grund der Impfpflicht, Coronafolgen u.s.w. zu wenig Personal da ist.

#### **Beschluss:**

Der Seniorenbeirat nimmt den Bericht der Verwaltung über die Erstellung der 5. Fortschreibung der Pflegebedarfsplanung für ambulante, teilstationäre und stationäre Hilfe in der Stadt Kaufbeuren zur Kenntnis und empfiehlt dem Verwaltungs-, Finanz- und Stiftungsausschuss den Beschluss zu fassen, dass die Inhalte dieses Pflegebedarfsplans für die Verwaltung als verbindliche Grundlage für die zukünftigen Planungen festgelegt werden.

Es wird festgestellt, dass in der Stadt Kaufbeuren die ambulanten, teilstationären und stationären Hilfen bis zum Jahr 2025 gemäß der 5. Fortschreibung der Pflegebedarfsplanung sichergestellt sind. Die Verwaltung wird beauftragt, spätestens im Jahr 2024 die 6. Fortschreibung dem Stadtrat vorzulegen.

Die Prognosen hält der Seniorenbeirat auf Grund der Verwerfungen durch die Corona-Pandemie und die einrichtungs-bezogene Impfpflicht für wenig belastbar. Die vorgesehene Fortschreibung im Jahr 2024 hält der Beirat für unverzichtbar.

**Entscheidung:** Einstimmig angenommen.

#### **4. Wertachbote, Bericht über die laufende Ausgabe**

Die aktuelle Ausgabe ist im Druck. Schwerpunkt ist Hobbys und Freizeit. Die nächste Ausgabe im September beschäftigt sich mit den Kaufbeurer Stadtteilen. Herr Wenzel bedankt sich für die Arbeit der Redaktion unter diesen erschwerten Bedingungen.

#### **5. Urlaub ohne Koffer: Möglichkeiten der Durchführung dieses Jahr**

Hr. Franke stellt fest, dass es jetzt zu spät ist, im Juni/Juli Urlaub ohne Koffer durchzuführen. Man müsste einen späteren Termin in Richtung Herbst finden. Frau Domin hält es für unverantwortlich, die Aktion durchzuführen. Es handelt sich um hochbetagte Senioren, die dann eng beieinander im Bus sitzen.

##### **Beschluss:**

Urlaub ohne Koffer soll dieses Jahr noch nicht durchgeführt werden. Im Herbst soll – je nach Pandemielage – entschieden werden, ob zu Jahresbeginn mit den Planungen für 2023 begonnen werden kann.

**Entscheidung:** Einstimmig angenommen bei einer Enthaltung.

Diese Entscheidung soll im Wertachboten gegenüber den Senioren erläutert werden.

#### **6. Tänzeltag der Alten: Möglichkeiten der Durchführung dieses Jahr**

Der Tänzelfestverein hat sich noch nicht dem Seniorenbeirat gegenüber geäußert. Hr. Wenzel fragt dort nach, ob der Tänzeltag der Alten seitens des Vereins stattfindet. Termin wäre der 20. Juli. Wenn es stattfindet macht der Seniorenbeirat mit. Wer von den Einrichtungen teilnimmt, tut dies ja freiwillig bzw. die Bevollmächtigten/Betreuer entscheiden unter Abwägung des Risikos im Einzelfall.

#### **7. Verschiedene Projekte: Stand der Dinge**

Das Internet-Cafè hat mit kleineren Gruppen geöffnet. Es kann wieder Werbung gemacht werden. Bisher hat sehr viel Einzelbetreuung stattgefunden.

Das Repair-Café findet nächstmalig am 14.05.2022 statt, allerdings mit Terminvereinbarung.

Der Ü-60-Chor startet wieder. Es werden Räumlichkeiten gesucht. Bis dahin bleiben sie in den Räumen im ehemaligen Kung-Fu-Zentrum in der Neugablonzer Str.

Die Senioren-Musik-Gruppe läuft weiter. Ein erstes Konzert hat stattgefunden.

Nicht-mehr-so-gut-zu-Fuß sucht Wanderpaten. Man muss nicht jedes Mal mitgehen. Es gibt derzeit nur eine Wanderpatin. Es ist auch gut, wenn zwei Paten dabei sind, damit einer mit den schnelleren und einer am Schluss gehen kann. Es war immer

Mittwochvormittag. Hr. Zobel war auch ein paar Mal dabei und berichtet, dass es eine nette Gruppe sei.

Filmclub Ü60 geht derzeit nicht, weil es im Heim stattfindet. Es ist in der Diskussion, wieder in die Volkshochschule zu gehen. Hr. Franke geht auf Herrn Nahm zu und auf die VHS. Fr. Knauer regt an, zu überprüfen, ob es im Generationenhaus gehen würde.

Der Lotsendienst findet seit Ende des Jahres nicht mehr statt. Frau Lausser will mit dem Krankenhaus Kontakt aufnehmen.

Frau Domin fragt an, ob Musik am Nachmittag geplant wird. Der Saal ist laut Herrn Franke im Oktober an einem Termin dafür reserviert. Fr. Knauer spricht Herrn Klein darauf an. Geplant werden soll die Veranstaltung bei Bedarf in der nächsten Sitzung.

## 8. Verschiedenes

- Hr. Netz weist auf den Tag der Pflege am 12.05.2022 hin. Die Kirchen verteilen in den Heimen Karten dazu.

**Nächste Sitzung: 28.06.2021 um 17.00 Uhr** wenn möglich im kleinen Stadtsaal. Ein eventueller anderer Sitzungsort wird mit der Einladung bekanntgegeben. Hr. Scupin befindet sich in der Woche im Urlaub. Das Protokoll muss daher von einer anderen Person geschrieben werden.

Keine weiteren Wortmeldungen.

gez.

Vorsitzender:  
Hr. Wenzel

für das Protokoll:  
Hr. Scupin